

1. Nachhaltigkeitstag

Am Samstag, 02. Oktober, fand auf dem Müliareal in Kooperation mit der Firma Nolina applica GmbH bei schönem und warmem Wetter der 1. Nachhaltigkeitstag statt. Wegen Schlechtwetter musste der Anlass vom 28. August verschoben werden. Weit über den Erwartungen haben rund 300 Personen den Weg an den Flohmarkt und zu den Informationsständen mit verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen gefunden. Den ganzen Tag wurde angeregt diskutiert, Ideen wurden entwickelt, Aktionen und Lösungsansätze hinterfragt und natürlich fehlte auch ein kulinarisches Angebot nicht.

Die Wettbewerbsgewinner

1. Platz: Matthias Burg, Rickenbach
Gutschein Bio-Hofladen Jürg und Pascale Strauss (www.bioagrikultur.bio) im Wert von CHF 50
2. Platz: Martin Schnyder, Rickenbach
Gutschein im Shop von Nolina applica GmbH (www.nolina.ch) im Wert von CHF 30
3. Platz: Reto Stahel, Rickenbach
Gutschein von Ladina Schulz (www.stofflichkeiten.ch) im Wert von CHF 20

Dazu gibt es je eine hausgemachte Konfitüre von Cyrilla Schnell. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns herzlich bei den Sponsoren für die tolle Unterstützung.

Andy Berner



Auflösung Wettbewerb 1. Nachhaltigkeitstag

Aus welcher Initiative der Gemeinde ist «Rickenbach nachhaltig» entstanden?	Gipfelstürmer Programm
Wie viel Food Waste (kg) fällt in der Schweiz pro Person und Jahr an?	330
Wie viel CO2 (kg) kann durchschnittlich eingespart werden, wenn ein Objekt geliehen statt gekauft wird?	88
Welchen Betrag (CHF) erhält eine Fabrikarbeiterin für ein T-Shirt, welches bei uns für CHF 15 verkauft wird?	CHF 0.50
Nenne eine der Apps, mit der man Pinnwand und Marktplatz Rickenbach nutzen kann?	WhatsApp / Signal
Wie heisst der Energiewandler, welcher Wasserstoff in Strom umwandeln kann?	Brennstoffzelle
Schätze, wie viel Plastik (kg) in der Schweiz im Jahr 2019 pro Privatperson im Haushaltsabfall landeten?	125



Teilen statt Kaufen - ein neuer Wirtschaftszweig

Müssen wirklich alle eine Bohrmaschine, einen Racletteofen oder ein Zelt besitzen, obwohl diese Dinge nur selten benutzt werden? Gewisse Dinge zu teilen, anstatt dass alle Haushalte ihre eigenen Sachen kaufen, schont Budget und Umwelt. Teilen oder mieten rechnet sich besonders, wenn die Produkte selten gebraucht werden. Im Bereich land- und forstwirtschaftliche Maschinen funktioniert ein solches System übrigens schon seit 1958 (Maschinenringe).

In der Nachbarschaft mieten, leihen oder tauschen statt kaufen – das ist gut für die Ökobilanz. Entsprechende Online-Plattformen oder Leih- und Mietgeschäfte sind sinnvoll, weil durch Tausch, Ausleihe oder Miete tatsächlich auf den Kauf eines neuen Produkts verzichtet und damit CO₂ eingespart wird. Eine Studie zeigte, dass pro 100 Miettransaktionen effektiv gut 50 Neukäufe verhindert werden. Lokale und regionale Miet-, Leih- und Tauschtransaktionen vermindern zudem lange und energieaufwändige Warenverschiebungen und Transportwege.



Bibliotheken der Gegenstände

Auch in der Schweiz liegt die Sharing Economy im Trend. Dank der Digitalisierung haben die KonsumentInnen einfachen Zugang zu Plattformen, auf denen sie Gegenstände bei Privaten oder bei Kleinanbietern mieten, ausleihen, verschenken

oder auch im Sinne von Nachhaltigkeit weiter verkaufen können. Die Digitalisierung ermöglicht es auch, Interessierte regelmässig mit aktualisierten Informationen zu versorgen. Zwischenhändler entfallen, und die Transaktionen werden vereinfacht. Es gibt immer mehr Anbieter wie z.B. «Sharley», «LeihBar», «WeeShare», «Pumpipumpe», «Kleiderkorb», «walkincloset», «Mobility» oder «MyCamper».

Irgendwann schliesst sich aber selbst bei sorgfältiger Behandlung der Lebenszyklus jedes Gegenstandes, und er muss fachgerecht entsorgt werden. Im Kanton Zürich existiert beispielsweise das Internetportal «Abfall-Rohstoff» mit umfassenden Informationen dazu.

Meinungsumfrage: Teilen statt Kaufen

Teilen statt Kaufen spart Zeit, Geld und Ressourcen (Rohstoffe, CO₂) und ermöglicht den Kontakt mit anderen Menschen in der Umgebung. Es ist eine der wirkungsvollsten Möglichkeiten, nachhaltiger zu leben.

Damit wir gemeinsam ein auf unser Dorf zugeschnittenes Angebot ausarbeiten können, haben wir einen Fragebogen ausgearbeitet. Wir möchten die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Bevölkerung kennenlernen und verstehen. Unter welchen Bedingungen ist man z.B. bereit, Dinge mit anderen Menschen zu teilen. Weiter möchten wir herausfinden, welche Objekte in unserem Dorf bereits vorhanden sind und wie oft diese genutzt werden.

Das Beantworten der Fragen dauert ca. 15 Minuten. Wir freuen uns auf möglichst viele Antworten.

Die Umfrage kann man ausfüllen via:

- Nebenstehendem QR-Code
- www.rickenbach-nachhaltig.ch/angebote/#TeilenStattKaufen
- Papierform erhältlich via E-Mail info@rickenbach-nachhaltig.ch oder 078 230 14 15



Sandra Keel/Andy Berner

WSP
Immobilien

Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF
ab Fr. 4'900.00

**IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ, ERFAHRUNG
UND GUTEN REFERENZEN.**

Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

Sandra Walser